Lagebericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2025:

Das Geschäftsjahr umfasst den Zeitraum vom 1. Jänner 2025 bis 31. Dezember 2025.

1. Wirtschaftsbericht

A. Straßenbetrieb allgemein:

Mitte April wurde planmäßig mit den Schneeräumungsarbeiten auf der Timmelsjoch Hochalpenstraße begonnen. Aufgrund der im Vergleich zu den Vorjahren geringen Schneemengen auf der Straße und im Straßenumfeld und der günstigen Wetterbedingungen während der Räumungstätigkeit war ein sehr zügiges Vorankommen mit den Räumungsarbeiten möglich. Bereits Anfang Mai konnte der Zusammenschluss zwischen dem nördlichen und südlichen Teil der Straße vollzogen werden. Nach Herstellung der erforderlichen Straßensicherheit zur Befahrung der Hochalpenstraße auf Tiroler und Südtiroler Seite des Timmelsjochs wurde die Straße am 21.5.2025 zu Befahrung für den allgemeinen Verkehr freigegeben.

Die Timmelsjoch-Hochalpenstraße war bis einschließlich 1.11.2025 für den den allgemeinen Verkehr geöffnet ab 2.11.2025 wurde die offizielle Wintersperre verordnet.

Die Öffnungsdauer der Timmelsjoch Hochalpenstraße betrug somit im Geschäftsjahr 165 Tage.

Durch den im Mehrjahresvergleich frühen Öffnungstermin und der Öffnung an allen Feiertagswochenenden im Mai und Juni, konnten im Geschäftsjahr 2025 die Frequenzahlen des Vorjahres deutlich übertroffen und im Mehrjahresvergleich eine hohe Verkehrsauslastung erreicht werden. Im Juni 2025 wurden die für diesen Monat höchsten Frequenzen seit Bestehen der Straße erzielt.

Die Monate Juli und August waren von einer durchwachsenen Wetterlage gekennzeichnet, was sich auch in den Frequenzen wiederspielgelte. Sowohl bei den PkW als auch bei den Motorrädern lag die Verkehrsfrequenz um ca. 10% bis 15% unter den guten Vorjahreswerden. Im Monat September kam es nach anfänglich gutem Start im letzten Monatsdrittel kältebedingt zu einem deutlichen Rückgang der Fahrten was insgesamt zu einer durchschnittlichen Fahrtenfrequenz führte. Im Monat Oktober wurde ebenfalls eine durchschnittliche Verkehrsfrequenz erreicht.

Zusammenfassend wurde im Geschäftsjahr 2025 hinsichtlich Verkehrsstatistik im Vergleich zum Vorjahr bei den PKW-Fahrten eine Steigerung von 7.260 (6,90%) Fahrten und bei den Motorrädern eine Steigerung von 17.077 (26,96%) verzeichnet.

Im abgelaufenen Jahr wurden insgesamt 192.928 Mauttickets verkauft, was gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von 24.337 Tickets (14,43%) bedeutet. Auf die Kategorie PKW entfielen 112.519 Tickets und auf die Kategorie Motorräder 80.409 Tickets. Mit insgesamt 1.032 verkauften Saisonkarten wurde in dieser Kategorie ein neuer Höchstwert verzeichnet. Unter

Berücksichtigung der Saison-, Retour- und Berechtigungskarten wurden in der Saison 2025 insgesamt 245.206 Fahrzeuge abgefertigt.

Bei einer Öffnungsdauer von 165 Tagen betrug die durchschnittliche Verkehrsfrequenz rechnerisch 1.486 Fahrzeuge pro Tag.

B. Finanz- Vermögens- und Ertragslage:

In der Saison 2025 wurden Mauteinnahmen in der Höhe von netto € 2.842.379,- erzielt, was gegenüber dem Vorjahreswert eine Steigerung um € 502.382,- (21,5%) darstellt. Das Ergebnis vor Steuern des Jahres 2025 in Höhe von € 1.574.318 – konnte gegenüber dem Vorjahr ebenfalls um € 226.808,- gesteigert werden. Der ausgewiesene Jahresgewinn des Geschäftsjahres 2025 beträgt € 1.210.610,- was gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um € 174.715,- bedeutet und damit auch ein neuer Höchstwert erzielt werden konnte.

	2025	2024
EBITDA	1.673.133,-	1.398.096,-

Der EBITDA ist gegenüber dem Vorjahr um € 275.037,- auf 1.673.133,- gestiegen.

	2025	2024
EBITDA - Marge	56,04 %	56,52%

Die EBITDA - Marge ist gegenüber dem Vorjahr um 0,48% leicht gesunken.

	2025	2024
Cash-Flow	1.422.000,-	972.000,-

Der Cash-Flow aus der lfd. Geschäftstätigkeit betrug im Jahr 2025 gerundet € 1.422.000,- gegenüber € 972.000,- im Jahr 2024.

	2025	2024
Gewinn pro Aktie (Euro)	34,59	29,59

Der Gewinn pro Stückaktie betrug im Geschäftsjahr 2025 € 34,59 und ist damit gegenüber dem Vorjahr um € 5,- gestiegen.

	2025	2024
Eigenkapitalquote	93,8%	95,2 %

Die Eigenkapitalquote des Unternehmens ist gegenüber dem Vorjahr um 1,4% auf 93,8% gesunken. Das Unternehmen ist schuldenfrei.

C. Investitionstätigkeit, Sanierungsmaßnahmen:

Im Geschäftsjahr 2025 wurde mit der Sanierung von Fugen- und Gerinneschäden im Bereich einzelner Brücken und Wasserdurchlässe begonnen, die Sanierung soll im Geschäftsjahr 2026 abgeschlossen werden. Im Bereich Straßensanierung wurden übliche Belagssanierungsmaßnahmen durchgeführt, betreffend Straßensicherheit wurden punktuell Leitschienen ergänzt bzw. getauscht

2. Risikobericht:

Die Gesellschaft ist bemüht ein sicheres Befahren der Hochalpenstraße zu gewährleisten. Aufgrund der hochalpinen Lage der Timmelsjoch Hochalpenstraße können außergewöhnliche Witterungsverhältnisse sicherheitsbedingte Straßensperren notwendig machen, welche sich negativ auf die Erlössituation der Gesellschaft auswirken können. Das Unternehmen ist bestrebt die Risiken aus Umwelt- und Naturgefahren, Technik, Bauwerken, Anlagen und Verkehr durch laufende Zustandskontrollen dieser Infrastruktur, sowie durch entsprechende Sanierungsmaßnahmen zu minimieren. Weiters werden alle gesetzlich geforderten und darüber hinaus in Richtlinien und Normen festgelegten Überprüfungen durchgeführt.

3. Vorschau Geschäftsjahre 2026 und 2027:

Investitions- und Sanierungsmaßnahmen:

Im Geschäftsjahr 2026 ist die Errichtung eines mobilen Unterstandes zur Ausstellung und Präsentation von Schneeräumgeräten der Timmelsjoch AG geplant. Interessierten Besuchern soll damit die Möglichkeit der Besichtigung dieser Fahrzeuge und Maschinen ermöglicht werden. Im Bereich Straßendienst ist die Anschaffung eines neuen Kraftfahrzeuges geplant. Betreffend Sanierungsmaßnahmen sind der Abschluss der Sanierung von Fugen- und Gerinneschäden einzelner Brücken und Wasserdurchlässe sowie die Durchführung üblicher Sanierungsmaßnahmen des Straßenbelages vorgesehen.

Darüber hinaus sind aus aktueller Sicht keine nennenswerten Änderungen im lfd. Geschäftsbetrieb, sowie keine größeren Aufwendungen im Investitions- bzw. Instandhaltungsbereich geplant.

Innsbruck/Sölden, am 13. April 2026

Die Vorstände

Mag. Manfred Tschopfer

Attila Scheiber